



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Bernstein.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

dieser Ort vom Französischen General von Rosen beschossen/ aber wieder verlassen.

Bernect.

**B**ernect ist eine schöne Herrschaft/ so vorhin eigne Herren gehabt / die Fürstl. Steyrischen Stammens gewesen/ so abgestorben. Hernach bekame solche Herrschaft H. Gall/ Frenherr zu Räckniz ; dann die letzte dieses Fürstl. Geschlechts von Bernect Herrn Wilhelm IV. Tochter Namens Magdalena/ Herrn Christoffen von Räckniz geheiratet/ aus welcher Ehe Herr Moriz von Räckniz geboren worden/ welchen Kaiser Ferdinandus I. zum Frenherra gemacht hat.

Bernestein.

**B**ernestein wird vom Micralio bald eine Stadt/ bald ein Haus oder Schloß genannt / so aber bündes seyn kan. Und hat dieser Ort in den Märk- und Pommerschen Kriegen/ weil er an der Grenze gelegen/ oft herhalten müssen/bis An. 1479. ein Heileich getroffen worden/ daß dem Churfürsten von Brandenburg Bernestein( darzu ein Ländlein oder Herrschaft gehöret) verbleiben sollte / so vor Jahr Pommerschen gewesen ware.

Bernstein.

**B**ernstein ist ein Bischoflich-Straßburgisches Schloß/ so Berthold ein Herzog in Alemannien und Schwaben solle gebauet haben. An. 1227. hat Bischoff Berthold zu Straßburg solches erobert.

Ein anders Berustein ist ein wolverwahrtes Schloß / der Zeit samt dem Schloß Schornstein / und Zugehörung in Ober-Oesterreich gelegnen Herrschaften / dem reichen Kloster Crems-Münster zuständig.

### Bernwalde.

**B**ernwalde in der Neuen Mark Brandenburg / hat den Namen von ihrem Erbauer Alberto Urlo. Ligt zwischen Küstrin und Königsberg ; ist An. 1633. im Wein-Monat von den Kœnigerischen ausgeplündert worden.

### Bersch.

**B**ersch ist ein Elsassisches Städtlein / so vom Bischof Berchtolden / einem Grafen von Buchek / mit Mauren und Gräben verwahret worden. An. 1385. ist der Graf von Garwerden heimlich für dieses Städtlein / welches damals der von Ochsenstein Dom-Probst in Handen / und mit dem von Garwerden einen Krieg hatte / kommen / hat dasselbe erschlichen / geplündert / und verbrandt / auch viel Leute gefangen und geschächtet. An. 1622. haben die Mansfeldischen allhier übel gehauset.

### Besekau.

**B**esekau an der Spree / 5. Meilen von der Chur-Brandenburgischen Festung Beesen oder Peitz / und 3. Meilen von Fürstenwald gelegen / ist ein Städtlein / so allbereit zur Niedern Lausniz in der Land-Tafel gezogen wird ; aber noch Brandenburgisch / gestalt auch allhier ein Chur-Fürstlich Haus und Amt ist.

**Bei**